Einführung in Sage

Dr. J. Schulz C. Rügge **Einheit 8** WS 2009/2010

Aufgabe 1:

Bestimmen Sie den Flächeninhalt des Dreiecks bezüglich der euklidischen Norm (2-Norm), welches durch folgende Vektoren beschrieben wird:

$$v_1 = \begin{pmatrix} 5 \\ -3 \\ 4 \end{pmatrix}, \quad v_2 = \begin{pmatrix} 7 \\ 6 \\ 8 \end{pmatrix}, \quad v_3 = \begin{pmatrix} 9 \\ 2 \\ -13 \end{pmatrix}.$$

Stellen Sie dann diese Dreieck graphisch dar.

Aufgabe 2:

Plotten Sie die Funktion $f:(x,y)\to 0.1y^4-0.3y^3-1.5y^2+\sin(3x)+1.9y+3$ als Fläche im dreidimensionalen Raum. Betrachten Sie ebenfalls die Konturen bei -2,0,2,4 und 6. Wählen Sie jeweils geeignete Definitionsbereiche.

Aufgabe 3:

Berechnen Sie die ersten 4 Glieder der Taylorreihe der Funktionen $f(x) = (1-x)^{-1}$ und $g(x) = (1+x+x^2+x^3+x^4+x^5)^{-1}$ an der Stelle x=3. Berechnen Sie die Entwicklung erst 'per Hand' in Sage und überprüfen Sie dann Ihr Ergebnis mit der Funktion taylor.

Aufgabe 4:

Zeigen Sie, dass die Funktion $f: \mathbb{R}_+ \to \mathbb{R}$, $f(x) := x^n e^{-x}$, n > 0 genau ein Maximum an der Stelle x = n besitzt. Zeigen Sie, dass das Maximum global ist.

Aufgabe 5:

Zeigen Sie mit den Regel von L'Hospital folgende Grenzwerte:

$$\lim_{x \to \pi} \frac{\cos(x)}{x - \pi} = 1,$$

$$\lim_{x \to 0} \left(\frac{1}{\sin(x)} - \frac{1}{x} \right) = 0.$$

Aufgabe 6:

Prüfen Sie folgende Funktionen auf Differenzierbarkeit:

$$f(x) = \begin{cases} \sqrt{x} & , x \ge 1 \\ x^3 + 2.5x - 2 & , x < 1 \end{cases}, \qquad g(x) = \begin{cases} x^2 & , x \ge 0 \\ -x & , x < 0 \end{cases}.$$

Aufgabe 7:

1. Differenzieren Sie folgende Funktionen:

$$f(x) = \exp\left(\frac{\frac{\sin 2x}{\sin x}}{\left(\frac{\log 8}{2 + 2\cos x}\right)^{-1} - \frac{8}{\log x^4}}\right) \text{ und } g(x) = \sin\left(2^{\cos 3x}\right).$$

- 2. Berechnen Sie $4 \int_0^1 \frac{dx}{1+x^2}$, $\int_0^1 \frac{\ln(1+x)}{1+x^2} dx$ und $\int \frac{1}{e^x + e^{-x}} dx$.
- 3. Berechnen Sie die 20-te Ableitung von $f(x) := \sin(2x) \exp(x)$.

Aufgabe 8:

Schreiben Sie eine Prozedur, die eine Nullstelle einer gegebenen Funktion $f:[a_0,b_0]\to\mathbb{R}$ mit $f(a_0)\cdot f(b_0)<0$ zu einer gegebenen Genauigkeit TOL berechnet. Hierzu betrachten wir eine Folge von Intervallen $[a_k,b_k]$, die sich aus der folgenden Vorschrift ergeben:

Wiederhole bis $|b_0 - a_0| \le 2^{k+1} * TOL$

- Berechne $g := f(\frac{a_k + b_k}{2})$.
- Gilt $f(a_k) * g < 0$ so definiere $a_{k+1} := a_k, b_{k+1} := \frac{a_k + b_k}{2}$.
- Andernfalls berechne $a_{k+1} := \frac{a_k + b_k}{2}, b_{k+1} := b_k$.

Testen Sie die Prozedur an $f(x) := x^3 - 2$, $[a_0, b_0] := [0, 3]$ und für $TOL = 10^{-4}$ und $TOL = 10^{-6}$. Verwenden Sie maximal 1000 Iterationen.